

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	12
<b>Tabellenverzeichnis</b>	12
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	13
<b>Verzeichnis mathematischer Zeichen und Symbole</b>	14
<b>Verzeichnis der sonstigen Symbole</b>	16

### *Einleitung:*

<b>A. Die Motive der Cash-flow-Steuer – Problemstellung und Gang der Untersuchung</b>	17
---------------------------------------------------------------------------------------	----

### *Erster Teil:*

#### **Die Idee der Cash-flow-Steuer**

<b>B Eine definatorische und steuertechnische Grundlegung</b>	31
<b>I. Die Grundprinzipien der Cash-flow-Steuer</b>	31
1. Betriebsteuer	32
2. Besteuerung des Zahlungsüberschusses	37
3. Entlastung der Investition und Belastung der Desinvestition	38
4. Voller unbeschränkter Verlustausgleich	45
5. Streng proportionaler Steuertarif	47
<b>II. Die rechentechnischen Varianten der Cash-flow-Steuer</b>	48

	<b>Seite</b>
1. Die Grundvariante ( <i>Variante 1</i> ): Die R-Basis-Cash-flow-Steuer	53
2. <i>Variante 2</i> : Die (R + F)-Basis-Cash-flow-Steuer	57
3. Die Ausschüttungsteuer ( <i>Variante 3</i> ): Die »S-Basis«-Cash-flow-Steuer	60
4. Das Mischsystem ( <i>Variante 4</i> ): Der Vorschlag von Hans-Werner Sinn	62
5. Die erweiterte Ausschüttungsteuer ( <i>Variante 5</i> ): Die (S + F) <sup>NB</sup> -Basis-Cash-flow-Steuer	66
<b>C. Die Einsatzmöglichkeiten der Cash-flow-Steuer im gegenwärtigen Steuersystem</b>	<b>69</b>
I. Die steuersystematischen Anknüpfungspunkte der Cash-flow-Steuer	69
II. Die Cash-flow-Steuer als allgemeine Betriebsteuer	73
III. Die Cash-flow-Steuer als Körperschaftsteuer	80
IV. Die Cash-flow-Steuer als Übergewinnsteuer	88
V. Die Einsatzmöglichkeiten der Cash-flow-Steuer im gegenwärtigen Steuersystem: Ein Überblick	92
 <b>Zweiter Teil:</b> <b>Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer</b>	
<b>D. Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer als Gliedsteuer des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems</b>	<b>93</b>
I. Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer und die übrigen Gliedsteuern des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems	93
1. Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer	95

	Seite
2. Die Lohnsteuer als Gliedsteuer des Cash-flow-Steuer- systems	96
3. Die Kapitalertragsteuer als Gliedsteuer des Cash-flow- Steuersystems	98
4. Die Behandlung sonstiger Einkünfte	98
5. Die Behandlung des kreditfinanzierten Konsums	100
6. Die Berücksichtigung der übrigen Abgaben in den Bemessungsgrundlagen der Gliedsteuern des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems	102
II. Die Praktikabilität der Cash-flow-Steuer	104
1. Praktikabilitätsprobleme allgemeiner Art	105
2. Sonderprobleme einzelner Varianten der Cash-flow- Steuer	109
a) Die Grundvariante ( <i>Variante 1</i> ): Die R-Basis-Cash-flow- Steuer	110
b) Die <i>Varianten 2</i> und <i>3</i> : Die (R + F)- und S-Basis-Cash- flow-Steuer	110
c) Die <i>Variante 4</i> : Das Mischsystem von <i>Sinn</i>	112
d) Die <i>Variante 5</i> : Die erweiterte Ausschüttungsteuer	114
3. Steuerausweichung im Zusammenhang mit Auslandsin- vestitionen und steuerbefreiten inländischen Betrieben	117
4. Grundsätzliches zum Besteuerungsverfahren der Cash- flow-Steuer	120
III. Der Übergang zur Cash-flow-Steuer	122
1. Die mit der Behandlung des zum Einführungszeitpunkt bestehenden Kapitalbestands einhergehenden Über- gangswirkungen der Cash-flow-Steuer	125
a) Die Entlastungslösung	125
b) Die Abschreibungslösung	128
c) Die Belastungslösung	133

	Seite
d) Besondere Probleme der (R + F)- und S-Basis-Cash-flow-Steuer	137
2. Die praktische Relevanz der Übergangswirkungen der Cash-flow-Steuer	138
3. Ergebnisse	146
<b>IV. Das mutmaßliche Steueraufkommen der Cash-flow-Steuer und des Cash-flow-Steuersystems</b>	<b>147</b>
1. Zur Methodik der Steuerschätzung	147
2. Das Aufkommen der Lohnsteuer	150
3. Das Aufkommen der Cash-flow-Steuer	153
a) Zur Belastungslösung	159
b) Zur Abschreibungslösung	160
c) Zur Entlastungslösung	162
d) Fazit	163
4. Die mittel- und langfristige Aufkommensentwicklung der Cash-flow-Steuer und des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems	164
<b>E. Zur Einordnung der allgemeinen betrieblichen Cash-flow-Steuer und des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems in den steuersystematischen Kontext</b>	<b>168</b>
<b>I. Die Kriterien der idealtypischen Steuern auf das Einkommen und den Konsum</b>	<b>168</b>
1. Objektbesteuerung versus Personalbesteuerung versus Umsatzbesteuerung	169
2. Cash-flow- oder Überschußrechnung versus Vermögenszugangsrechnung	170
3. Einkommensbesteuerung versus Konsumbesteuerung	175
<b>II. Das konsumorientierte Cash-flow-Steuersystem und die übrigen idealtypischen Steuern vom Einkommen und vom Konsum</b>	<b>177</b>

	Seite
1. Die idealtypischen Steuern vom Einkommen und vom Konsum	177
a) Die Mehrwertsteuer vom Konsumtyp	180
b) Die Typen der persönlichen Konsumbesteuerung	182
c) Das Einkommensteuersystem	185
d) Das Ertragsteuersystem	187
e) Die Wertschöpfungsteuer	188
f) Das Cash-flow-Steuersystem als Konsumsteuer?	190
2. Weitere im Zusammenhang mit der Cash-flow-Steuer und dem konsumorientierten Cash-flow-Steuersystem bemerkenswerte Steuerreformvorschläge	194
a) Das Einkommensteuersystem mit Sofortabschreibung	194
b) Die Betriebsteuervorschläge, namentlich der aktuelle Vorschlag von <i>Joachim Lang</i>	195
c) Sonstige historische Steuersysteme und Steuerreformvorschläge	199
III. Die Einsatzmöglichkeiten der allgemeinen betrieblichen Cash-flow-Besteuerung im kommunalen Steuersystem	201

***Dritter Teil:***

**Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer und das konsumorientierte Cash-flow-Steuersystem vor dem Hintergrund der gegenwärtigen steuerpolitischen Ideale und Realitäten**

<b>F. Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer und das konsumorientierte Cash-flow-Steuersystem vor dem Hintergrund der herausragenden steuerpolitischen Ideale der Gegenwart</b>	210
<b>I. Steuerpolitische Ideale und rationales Steuersystem</b>	210

	<b>Seite</b>
<b>II. Das Prinzip der Steuerneutralität</b>	<b>215</b>
1. Die Idee der Steuerneutralität	215
2. Steuerneutralität und Kapitalakkumulation	218
a) Kapitalakkumulation und Besteuerung in neoklassischen Modellzusammenhängen	218
b) Zur praktischen Relevanz dieser Ergebnisse	233
c) Fazit	238
3. Steuerneutralität und Kapitalstruktur	241
a) Zur Realkapitalstruktureutralität	242
b) Zur Finanzierungsneutralität	253
c) Neutralität und internationale Kapitalallokation	259
4. Steuerneutralität und die institutionelle Organisationsstruktur der wirtschaftlichen Betätigung	274
a) Zur Rechtsformneutralität	274
b) Zur Ermittlungsmethode	278
5. Steuerneutralität und Arbeitsangebot	282
6. Steuerneutralität und Inflation	288
7. Steuerneutralität und Unsicherheit	292
8. Steuerneutralität und Besteuerungsverfahren	299
9. Zusammenfassung: Neutralität und optimale Besteuerung	303
<b>III. Das Leistungsfähigkeitsprinzip</b>	<b>308</b>
1. Was soll besteuert werden: Einkommen oder Konsum?	
oder:	
Das konsumorientierte Cash-flow-Steuersystem als Besteuerung der Konsumleistungsfähigkeit	309
2. Effizienz und Gerechtigkeit	313
3. Das Problem der persönlichen Abzugsbeträge	316

	Seite
4. Die Notwendigkeit des proportionalen Tarifs der Cash-flow-Steuer und des konsumorientierten Cash-flow-Steuersystems	320
5. Konsumbesteuerung und Umverteilung	322
6. Das moralische Argument der Konsumbesteuerung und das sozialreformerische Argument der Einkommensbesteuerung	326
<b>IV. Aktuelle Ideale und Ziele der Wirtschafts- und Finanzpolitik</b>	<b>331</b>
1. Die Cash-flow-Steuer vor dem Hintergrund der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik und der Diskussion um die Reform der Unternehmensbesteuerung	331
2. Nationale und internationale wachstums- und entwicklungspolitische Herausforderungen der Zukunft	342
3. Finanz- und stabilisierungspolitische Aspekte der Cash-flow-Steuer	352
<b>G. Die allgemeine betriebliche Cash-flow-Steuer und das konsumorientierte Cash-flow-Steuersystem vor dem Hintergrund der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen des gegenwärtigen Steuersystems</b>	<b>358</b>
I. Die zu erwartende Resonanz und Akzeptanz in der steuerpolitischen Willensbildung	358
II. Die rechtlichen Grenzen der Cash-flow-Steuer	375
1. Die Cash-flow-Steuer und das Grundgesetz	375
2. Die Cash-flow-Steuer und das Recht der Europäischen Gemeinschaften	378
3. Die Cash-flow-Steuer und die handelsrechtliche Rechnungslegung	383

**Vierter Teil:**  
**Die Übergewinn-Cash-flow-Steuer**

<b>H. Ökonomische Renten, Übergewinne und deren Besteuerung vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Steuersystems</b>	387
I. Ökonomische Renten und Quasi-Renten in der Marktwirtschaft	387
II. Übergewinnbesteuerung und Cash-flow-Steuer	390
1. Rechtfertigung der Übergewinnbesteuerung	390
2. Die Cash-flow-Steuer als ideale Übergewinnsteuer	394
<b>J. Die Perspektiven der Übergewinn-Cash-flow-Steuer im gegenwärtigen Steuersystem</b>	399
I. Die Cash-flow-Steuer als Instrument zur Besteuerung von Rohstoffrenten	399
1. Die Besonderheiten der Rohstoffrenten	399
2. Die Vorschläge einer Übergewinn-Cash-flow-Steuer zur Besteuerung von Rohstoffrenten	405
3. Die Übergewinn-Cash-flow-Steuer zur Besteuerung von Rohstoffrenten vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Steuersystems	414
II. Sonstige Gegenstände der Übergewinnbesteuerung	418
1. Kriegsgewinne und sonstige Quasi-Renten	418
2. Bodenwertzuwächse	421

**Ergebnisse:**

<b>K. Die Perspektiven der Cash-flow-Steuer vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Steuersystems - Zusammenfassung</b>	425
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----



	<b>Seite</b>
I. Die Cash-flow-Steuer	425
II. Die Cash-flow-Steuer als allgemeine Betriebsteuer in einem konsumorientierten Cash-flow-Steuersystem	428
III. Die Cash-flow-Steuer als Kommunalsteuer	437
IV. Die Cash-flow-Steuer als Körperschaftsteuer	438
V. Die Cash-flow-Steuer als Übergewinnsteuer	439
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>442</b>